

Oktoberfest
26. September 2015

STADTKERN SCHENEFELD

Ergebnisse der Bürgerbeteiligung



Am 26. September hatten die Schenefelderinnen und Schenefelder auf dem Oktoberfest die Gelegenheit, die bisher erarbeiteten Entwicklungsziele für den Stadtkern Schenefeld zu bewerten. Anhand des Stadtkernmodells und von Postern erklärten Ulf Dallmann (Stadtplaner bei der Stadt Schenefeld), Frank Schlegelmilch, Melanie Roos und Mario Schöffel (Büro BPW baumgart+partner) den Besuchern des Oktoberfestes den Prozess zur Entwicklung des Stadtkerns, erläuterten die Ergebnisse der bisherigen Untersuchung und Beteiligung und beantworteten Fragen.

Jeder Besucher erhielt drei „Stadtkern Taler“, mit denen er symbolisch Fördergelder auf die acht Entwicklungsziele verteilen konnte. 140 Gäste des Oktoberfestes setzten auf diese Weise Prioritäten für die Entwicklung des Stadtkerns. Auf Kommentarwänden wurden außerdem weitere Anregungen der Bürgerinnen und Bürger festgehalten. Das eingefangene Stimmungsbild wird in die weitere Konzeptentwicklung einfließen.

So haben die Schenefelder ihre „Stadtkern Taler“ verteilt:

LSE überwinden: 103

Gastronomie- und Freizeitangebote entwickeln: 67

Freiräume anbinden: 55

Vielfältige Wohnangebote schaffen: 52

Bürgerzentrum als Herz der Stadt: 44

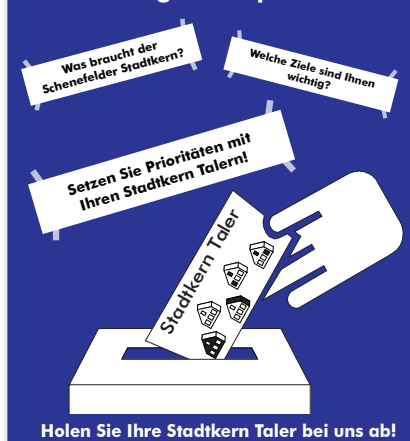
„Stadtzentrum“ öffnen und integrieren: 42

Umweltverbund stärken: 34

Öffentlicher Raum als verbindendes Element: 23



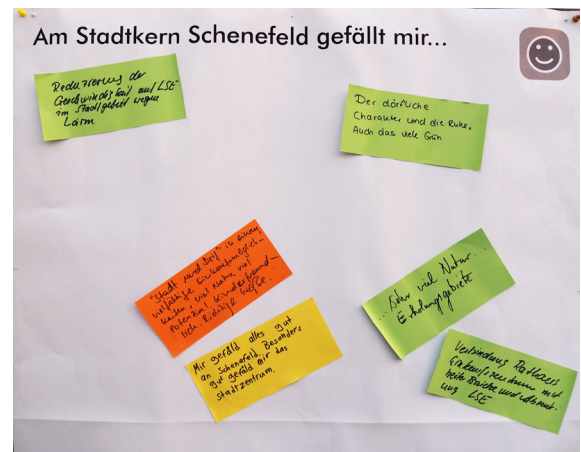
Entwicklungskonzept Stadtkern



Kommentare zur Stadtentwicklung

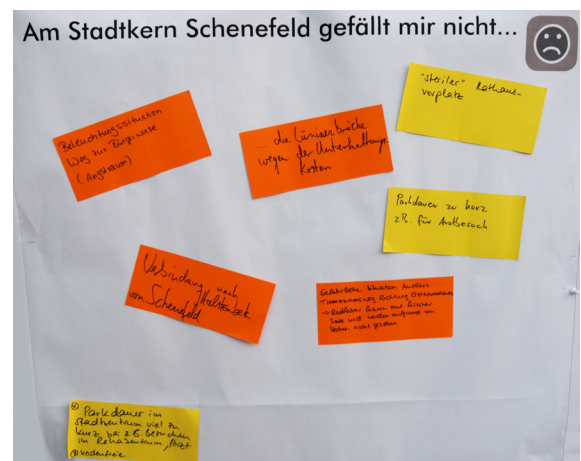
Am Stadtkern Schenefeld gefällt mir...

...der dörfliche Charakter und die Ruhe. Auch das viele Grün. / „Stadt und Dorf“ in einem, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten viel Natur, viel Potenzial, Kinderbetreuung, richtige Größe / Mir gefällt alles gut. Besonders gut gefällt mir das Stadtzentrum. / sehr viel Natur, Erholungsgebiete / Reduzierung der Geschwindigkeit der LSE im Stadtgebiet wegen Lärm / Verbindung Rathaus–Einkaufszentrum mit breiter Brücke und Absenkung LSE



Am Stadtkern Schenefeld gefällt mir nicht...

...Beleuchtungssituation Weg zur Bürgerwiese (Angstraum) / die Luninezbrücke, wegen der Unterhaltungskosten / „steriler“ Rathausvorplatz / Parkdauer zu kurz, z.B. für Arztbesuche / Verbindung nach Halstenbek von Schenefeld / gefährliche Situation Ausfahrt Timmermannsweg Richtung Osterbrooksweg: Radfahrer fahren auf falscher Seite und werden aufgrund von Hecken nicht gesehen



Für den Stadtkern Schenefeld wünsche ich mir...

...Glasdach und Café über dem 99er-Parkplatz + Bushaltestelle / Überdachung der LSE (begrünt, nutzbar) / Rathaus und Umgebung: mehr Gastronomie, mehr Einzelhandel (Fußgängerzone), mehr Leben / Bürgerpark vielfältig nutzbar machen (Barfußpfad, Planschbecken, Boulefläche...) / LSE-Lärmschutzwand Achter de Weiden / Straße zum Schacksee durchgehend gestalten / Ampelschaltung Kreuzung LSE–Industriestraße–Osterbrooksweg für Fußgänger verbessern / Rathaus muss schöner werden, z.B. durch das Freilegen der alten Backsteinfassade / LSE tieferlegen und breite Brücke (ca. 20m) zum Stadtzentrum bauen / die Fußgängerbrücke muss auch mit Kinderwagen und Rollator gut nutzbar sein / Schwimmbad / statt Kiebitzbrücke Kreuzung oder Kreisverkehr / Wochenmarkt am Samstag in der Stadtmitte / öffentliche Räume nicht privatisieren / Renaturierung Düpenau! / Minigolf + Boule / mehr Freizeitangebote für Kinder von 0-6 Jahren / öffentliche Aufenthaltsräume (wetterunabhängig) für Jugendliche schaffen / Brücken über die LSE abreißen, stattdessen Kreisverkehr / Unterstände oder Holzpavillons auf öffentlichen Flächen / Ampelanlage unter der Brücke verbessern / S-Bahnanbindung / Busverbindung nach Halstenbek / Durchgang vom Osterbrooksweg zum Flaßbarg / Kontrollierte Abholzung von Bäumen etc. an der Düpenau usw., stärkere Einbindung des NABU

